AUF GRUND DES §4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11.8.1969 (GV. NW. S. 656/SGV. 2020) SOWIE DES §2 ABS. 1 UND DER §§9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES-BBauG-VOM 23.6.1960 (BGBl. I.S.341) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE-BAU N VO- IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I.S.1237) UND DES §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1960 (GV. NW. S.433/SGV. 232)- ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE DRITTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21.4.1970 (GV. NW. S. 299/SGV. 232), SOWIE DES §103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN-BauO NW- IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW. S. 96/SGV. 232)- HAT DER RAT DER STADT FREUDENBERG IN SEINER SITZUNG AM 28.10.1974 FOLGENDE

PLANZEICHENERKLÄRUNG

A. FESTSETZUNGEN NACH §9 ABS. 1 U. 5 BBAUG. VOM 23.6.1960

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
AUCH ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

VERKEHRSFLÄCHE
FAHRBAHN MIT GEHWEGEN

BAUGRENZE

ÜBERBAUBARE FLÄCHE

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

WR — REINES WOHNGEBIET

z.B. II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

z.B. (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE -ZWINGEND-

z.B. o.4 — GRUNDFLÄCHENZAHL

z.B (o.7) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

O — OFFENE BAUWEISE

NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

MIT GEH-FAHR-U.LEITUNGSRECHT BEL. FLÄCHE
BEGÜNSTIGTE: DIE ANLIEGER

GGA — GEMEINSCHAFTSGARAGEN

SICHTFLÄCHEN
AB 60 cm HÖHE VON SICHTHINDERNISSEN FREIZUHALTEN

UMSPANNSTATION

B. FESTSETZUNG DER GESTALTUNG

FD — FLACHDACH

C. BESTAND

VORHANDENE GEBÄUDE

GRENZSTEINE, FLURSTÜCKSGRENZEN

HÖHENLINIEN

D. DARSTELLUNG OHNE SATZUNGSCHARAKTER

BEBAUUNGSVORSCHLAG